

Bernhard Storek - AfD-Fraktion am 10.02.21

(16. Beratung und Beschlussfassung: Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Oder-Spree
"Rederecht der Abgeordneten zum Rechenschaftsbericht des Landrates" Vorlage: 10/AfD/2020)

Werte Abgeordnete,

Unser Antrag "Rederecht der Abgeordneten zum Rechenschaftsbericht des Landrates" scheint auf kein großes Interesse zu stoßen, wie die ablehnenden Beschlüsse in den Ausschüssen gezeigt haben. Ähnlich erging es dem Antrag BVB / Freie Wähler.

Liebe Abgeordnete, wenn unser KT / unser Parlament auf Kreisebene ein Spiegelbild von Bundestag und Landtag sein sollte, dann haben wir bitteschön auch das Recht und die Pflicht, uns zum Bericht des LR, seiner „Regierungserklärung“ zu äußern. Das umso mehr, als wir uns in einer Krise nationalen und sogar globalen Ausmaßes befinden.

Diese Pandemie und die daraus resultierenden dramatischen Krisen in der Gesellschaft, in der Wirtschaft, im Körper, in der Seele und im Geist jedes einzelnen Menschen betreffen existentiell auch jeden Bürger in unserem Landkreis und also auch uns hier ganz persönlich.

- ? Und wir sollten dazu nichts zu sagen haben?
- ? Sollten alles Frau Merkel und den MP überlassen und weiter dem LR in dem Sinne: Die werdens schon wissen und die werdens schon machen?
- ? Sollten wir wie „Schlafschafe“ volkshammerähnlich alles nur abnicken? Vielleicht an diesem und jenem Punkt marginale Veränderungen einfordern?

Liebe Abgeordnete aller Fraktionen, diese Krise - und ich rede bei weitem nicht nur von der Erkrankung von Menschen - ist so dramatisch und weltumspannend und jeden Einzelnen betreffend, dass wir als Verantwortungsträger mitreden müssen, um unserem Wählerauftrag gerecht zu werden.

Es geht um demokratische Teilhabe auch in der Krise. Es geht um die Verteidigung der Grundrechte gegenüber Notverordnungen, die sehr schnell verfassungswidrig werden können. Es geht um parlamentarische Kontrolle der Regierenden auf allen Ebenen. Und das sollte auch ein demokratisch gesinnter LR verstehen und das Anliegen der demokratischen Teilhabe unterstützen. In Ihrem schriftlichen Bericht, Herr LR, habe ich 8 diskussionswürdige Punkte gefunden.

Der Gesundheitsschutz ist wichtig. Gesundheit ist des Menschen höchstes Gut. „Und vor allen Dingen Gesundheit“ wünschen wir einander bei Geburtstagen.

Wolfgang Schäuble wies darauf hin, dass es aus der gesellschaftlichen und auch aus der persönlichen Perspektive gesehen noch einen höheren Wert als den der Gesundheit gibt: Das ist die Menschenwürde und damit verbunden die Freiheit. Diese muss in Zeiten von Notverordnungen besonders geschützt werden.

Vielen Dank!